

Artikel vom 23.03.2020

CSU rät: Stadtratssitzung vertagen

## Coronakrise: Nicht-zwingend erforderliche Sitzungen vertagen

**CSU STADTVERBAND  
WEISSENBURG I. BAY.**

**CSU** 

CSU Stadtverband Weißenburg • Bism.-Promm-Str. 1 • 91781 Weißenburg

Weißenburg, 23.03.2020

Unser Zeichen: 200322 – CSU – Dr  
Ihr Zeichen:

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Schröppel  
91781 Weißenburg i. Bay.

**CSU**   
näher am Menschen.

**Stadtratssitzung am Donnerstag, 26.03.2020**  
hier: Vertagen der Sitzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadratsfraktion ist der Auffassung, dass in der aktuellen Coronakrise alle nicht zwingend erforderlichen Zusammenkünfte unterbleiben sollten. Die rasante Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) in den vergangenen Tagen auch bei uns im Landkreis ist besorgniserregend. Wir müssen deswegen alles dafür tun, um einen unkontrollierten Anstieg der Fallzahlen zu verhindern und unsere hiesigen Ärzte und Krankenhäuser nicht zu überlasten.

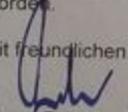
Dafür ist nach Auffassung aller Fachleute die Reduzierung von Kontakten entscheidend. Da wir alle angehalten sind, die Kontakte zu anderen Menschen auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren, stellt sich die Frage, ob diese Stadtratssitzung zwingend erforderlich ist.

Die CSU Weißenburg rät dringend, die für den kommenden Donnerstag, 26.03.2020, anberaumte Stadtratssitzung zu vertagen.

Die Tagungsordnungspunkte zur Sitzung enthalten unserer Meinung nach keine derzeit zwingend erforderlichen Entscheidungen des Stadtrates und sind deswegen aus unserer Sicht auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich oder ggf. durch eine dringliche Anordnung zu erledigen.

So sind z. B. alle Vergaben bereits in den Ausschüssen ohne jeglichen Dissens behandelt worden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Klaus Drotziger  
Fraktionsvorsitzender  
CSU Stadratsfraktion